

Neuer Twin City Liner mit Passagierrekord

Utl.: Bis Ende Juni 2019 waren bereits mehr als 65.000 Passagiere unterwegs
Umwelt- und klimafreundlicher durch weniger Spritverbrauch =

Wien (OTS/RK) - Der neue Twin City Liner surft auf der Erfolgswelle. „Seit dem Saisonstart Ende März waren schon über 65.000 Passagiere unterwegs. Das ist ein Plus von 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das zeigt, dass unser neues Schiff die Menschen begeistert. Auch der Vorverkauf läuft prächtig, 92.000 Tickets - um 7 Prozent mehr als 2018 - wurden bis zum Saisonende insgesamt bereits abgesetzt“, freut sich Wien Holding-Chef Kurt Gollowitzer. Der Twin City Liner wird von der Central Danube betrieben, einem gemeinsamen Unternehmen der Wien Holding und der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien.

Zwtl.: Weniger Treibstoff: 19 Prozent Einsparung beim Spritverbrauch

Der neue Twin City Liner ist auch ökologischer als seine beiden Vorgänger unterwegs. Bislang konnte beim Spritverbrauch ein Einsparungspotential von rund 19 Prozent erzielt werden. Denn der neue Schnellkatamaran schont aufgrund der reduzierten Motorenleistung und des niedrigeren Treibstoffverbrauchs die Umwelt und das Klima. Da das neue Schiff den Großteil der Strecke zwischen Wien und Bratislava in Gleitfahrt zurückzulegen kann, reduziert sich der Wasserwiderstand, und das wirkt sich auf den Spritverbrauch ebenfalls positiv aus. Damit ist das neue Schiff bei gleichbleibender Reisegeschwindigkeit umweltfreundlicher zwischen Wien und Bratislava unterwegs als seine Vorgängermodelle.

Zwtl.: Reisen mit dem Twin City Liner: ein ganz besonderes Erlebnis

Die Reise mit dem Twin City Liner ist ein ganz besonderes Erlebnis. Das beginnt schon beim Betreten des Schiffes. Das Schiff ist vollklimatisiert und verfügt über äußerst komfortable Sitze. Die eindrucksvolle Donaulandschaft lässt sich über große Panoramafenster oder auf dem Panoramadeck genießen. Auch das Speisen- und Getränkeangebot kann seit dieser Saison erstmals gleich direkt bei der Ticketbuchung über den Onlineshop mitbestellt werden. Ebenfalls neu an Bord: ein schnelles und kostenloses WLAN-Netz durchgehend von Wien bis Bratislava. Aufladestationen für Mobiltelefone und sonstige

elektronische Geräte sind selbstverständlich ebenfalls an Bord.

Hat der Twin City Liner dann abgelegt, schippert er zuerst langsam den Donaukanal abwärts, vorbei an der Urania, bis er den Donaustrom erreicht, wo er dann auf Touren kommt. Nach kurzer Zeit hat das Schiff die Bundeshauptstadt auch schon hinter sich gelassen. Am Ufer Idylle pur: dichte Auwälder, die bis ans Wasser reichen. Da und dort ein anderes Schiff, ein Schleppkahn oder ein Donaukreuzfahrtschiff, die problemlos überholt werden. Auf der rechten Seite kommt das Städtchen Hainburg immer näher, dann die stolze Burgruine Theben auf der linken Seite - und schon ist das Ziel in Sicht: Bratislava mit seinen Donaubrücken. Nach 75 Minuten Fahrzeit legt der Schnellkatamaran am Donaukai in Bratislava an, nur ein paar Gehminuten von der Altstadt der slowakischen Hauptstadt entfernt.

Zwtl.: Tickets für den neuen Twin City Liner jetzt sichern

Bei einer Fahrzeit von rund 75 Minuten fährt der Twin City Liner bis zu dreimal täglich von der Schiffstation City am Schwedenplatz Richtung Bratislava ab. Kartenreservierungen und Fahrplanauskünfte unter der Telefonnummer +43 (0)1 904 88 80 bzw. unter [www.twincityliner.com] (<http://www.twincityliner.com>). Der Twin City Liner kann auch für Charterfahrten gebucht werden. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Wolfgang Gatschnegg
Wien Holding - Konzernsprecher
Telefon: +43 1 408 25 69 21
Mobil: +43 664 82 68 216
E-Mail: w.gatschnegg@wienholding.at
www.wienholding.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0074 2019-07-11/10:57

111057 Jul 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190711_OTS0074